

A vibrant landscape photograph of a river or stream flowing through a lush green area with tall grasses and trees under a bright blue sky with scattered clouds. The sun is shining brightly, creating a lens flare effect.

NACHHALTIG KEITS BERICHT 2023

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG.
Unser Leben. Unser Wasser.

INHALT

VORWORT	3
NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN	4
ERFOLGSGESCHICHTE FRANKEN BRUNNEN	6
KLIMASCHUTZ UND ARTENVIELFALT	8
MEHRWEG AUS ÜBERZEUGUNG	10
HOCHWERTIGE ROHSTOFFE	12
ENERGIE SPAREN	13
WASSER IM KREISLAUF	14
GEMEINSAM SIND WIR STARK	16
UNSER ENGAGEMENT	18
STIFTUNG JUGEND UND NATUR	20
ZUKUNFT GESTALTEN	22

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

UNSER HANDELN VON HEUTE BESTIMMT DIE ZUKUNFT VON MORGEN.

Nicht erst seit die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher werden, ist es für uns als Mineralbrunnenunternehmen, das auf Wasser von ursprünglicher Reinheit angewiesen ist, von entscheidender Bedeutung, nachhaltiges Handeln in den Mittelpunkt unseres Tuns zu stellen. Von Beginn an sind wir uns als generationenübergreifendes Familienunternehmen unserer Verantwortung bewusst, einen aktiven Beitrag zur Bewahrung unserer Umwelt zu leisten. Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern streben wir danach, effektive Lösungen zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdruckes zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen.



Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2023 der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG möchten wir Ihnen, wie bereits mit den Veröffentlichungen aus den Jahren 2021 und 2022, nicht nur einen transparenten Einblick in unsere Fortschritte und Erfolge der Vergangenheit geben, sondern auch unsere neu gesteckten Ziele vorstellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf diesem Weg. Lassen Sie uns gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten.

Mit besten Grüßen

Dieter Grötsch
Geschäftsführung

Michael Bartholl
Vorsitzender der Geschäftsführung

Frank Höhler
Geschäftsführung

Neustadt an der Aisch, im Juli 2023

NACHHALTIGKEIT ALS FRAGE DER GENERATIONEN- GERECHTIGKEIT.



NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN BEDEUTET, DASS IN EINER GENERATION NICHT MEHR AN NATÜRLICHEN RESSOURCEN VERBRAUCHT WERDEN DARF, ALS SICH IN DIESER ZEIT WIEDER NEUBILDET ODER REGENERIERT.

Das Prinzip ist alt und stammt aus der Forstwirtschaft des frühen 18. Jahrhunderts. Nachhaltige Waldbewirtschaftung forderte damals, nicht mehr Holz zu ernten als auch wieder nachwächst. Gerade am Wachstum von Bäumen lässt sich das Nachhaltigkeitsprinzip besonders gut nachvollziehen, da nämlich die von einer Generation gepflanzten Bäume erst von der nächsten oder gar übernächsten Generation – z. B. für ökologisches Bauen – genutzt werden können.

International ist das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung („sustainable development“) mittlerweile anerkanntes Leitbild der Vereinten Nationen. Verabschiedet wurde es 1992 auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung unter dem Vorsitz seiner wichtigsten Wegbereiterin, der früheren norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland.

Im Jahre 2015 verabschiedete die UN-Vollversammlung dann die sogenannte „Agenda 2030“ und legte dabei insgesamt 17 Einzelziele für eine weltweite nachhaltige Entwicklung fest, die sogenannten „SDGs“ – „sustainable development goals“. Mithilfe dieser Nachhaltigkeitsziele sollen die Lebensbedingungen auf der ganzen Welt verbes-



sert und gleichzeitig die Erde für zukünftige Generationen geschützt werden. Im „Pariser Klimaabkommen“ wurde dann ebenfalls im Jahr 2015 völkerrechtlich verbindlich ein globaler Rahmen beschlossen, mit dem die Welt einem gefährlichen Wandel des Klimas entgegenwirken kann. Dafür soll der menschengemachte Teil der Klimaerwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst unter 1,5 Grad gehalten werden.

Im März 2021 hat das Bundesverfassungsgericht Klägerinnen und Klägern darin Recht gegeben, dass es unzulässig ist, die gesamte Last der erforderlichen Maßnahmen zum Klimaschutz zukünftigen Generationen aufzubürden. Mit diesem Urteil hat das höchste deutsche Gericht ein klares Signal für nachhaltiges Wirtschaften und Generationengerechtigkeit gesetzt.

Als regional verwurzeltes Unternehmen übernehmen wir von Beginn an bis heute Verantwortung für unsere Umwelt, unsere Gesellschaft und unsere Beschäftigten. Dieser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, welche Maßnahmen wir bis 2022 bereits erfolgreich umgesetzt haben, welche Ziele wir derzeit verfolgen und für die Zukunft vorsehen.



REGIONAL UND FAMILIÄR. ERFOLGREICH UND NACHHALTIG.

VOR MITTLERWEILE ÜBER 90 JAHREN GRÜNDETE DIE FAMILIE HUFNAGEL MIT ZEHN ANGESTELLTEN DIE FIRMA FRANKEN BRUNNEN IM MITTELFRÄNKISCHEN NEUSTADT AN DER AISCH. DIE ERFOLGREICHE UNTERNEHMENSGESCHICHTE WAR STETS GEPRÄGT DURCH VORAUSSCHAUENDES UND VERANTWORTLICHES HANDELN.

Das seit seiner Gründung in Familienbesitz befindliche Unternehmen schafft es bis heute, Tradition und Moderne auf einzigartige Weise zu vereinen. Es ist nicht nur ein verlässlicher Arbeitgeber, sondern auch bekannt für Produkte, die von einer Generation zur nächsten weiterempfohlen werden und stets den Geschmack der Zeit treffen. Sowohl die Eigentümerfamilien als auch die Geschäftsführung sind sich ihrer Verantwortung und der Bedeutung bewusst, das Unternehmen für kommende Generationen zu erhalten und erfolgreich weiterzuführen.

Anfangs nur in Neustadt an der Aisch vertreten, wuchs das Unternehmen sukzessive im Laufe der Jahre zu einer Unternehmensgruppe mit sieben Standorten heran: Der Hauptsitz im fränkischen Neustadt an der Aisch mit dem Betriebsteil in Diespeck sowie die Abfüllbetriebe in Bad Windsheim, Bad Kissingen und Eilenburg bilden gemeinsam die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG. Die drei weiteren Standorte sind eigenständige Tochterunternehmen: OberSelters Mineralbrunnen in Bad Camberg im Taunus, Sinziger Mineralbrunnen im Ahrtal und Romina Mineralbrunnen in Reutlingen.

Getreu dem Motto „aus der Region, für die Region“ legt die mittelständische Unternehmensgruppe großen Wert auf kurze Transportwege und regionales Wirtschaften. Nur so ist es möglich, individuell auf die Bedürfnisse und Anforderungen der jeweiligen Regionen und die Nachfrage ihrer potenziellen Käufer einzugehen. Daher fo-

kussieren sich die Marken FRANKEN BRUNNEN und RESIDENZ QUELLE auf den bayerischen Markt, die Marke THERESIEN QUELLE auf den Lokalmarkt und die in Eilenburg bei Leipzig abgefüllte SACHSEN QUELLE auf die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Diese regionale Verbundenheit als Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns sorgt dafür, dass der CO₂-Fußabdruck niedriger gehalten werden kann als der von Produkten, die größere Strecken zurücklegen müssen oder gar aus anderen Ländern importiert werden. Doch nicht nur der ökologische Aspekt liegt uns hierbei am Herzen. Vielmehr gelingt es uns damit, Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten und neue zu schaffen sowie regionale Wirtschaftskreisläufe zu unterstützen. Mit mehr als 700 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Produktion, Logistik, Vertrieb, Marketing und Verwaltung an sieben Standorten ist es unserer Unternehmensgruppe auf diese Weise möglich, einen Bruttoumsatz in Höhe von rund 180 Millionen Euro im Jahr zu erwirtschaften.

DIESER NACHHALTIGKEITSBERICHT BEZIEHT SICH NICHT AUF DIE DREI EIGENSTÄNDIGEN TOCHTERUNTERNEHMEN, SONDERN AUF DIE VIER ABFÜLLBETRIEBE DER FRANKEN BRUNNEN GMBH & CO. KG, DIE SEIT 2022 KLIMANEUTRAL GESTELLT SIND.



BAD KISSINGER
**Theresien
Quelle**



**TOCHTERUNTERNEHMEN
FRANKEN BRUNNEN GRUPPE**



**KLIMANEUTRALE STANDORTE*
FRANKEN BRUNNEN GMBH &
CO. KG**

* Details auf S. 8, 9 und 13

KLIMASCHUTZ – VIELE ANSÄTZE, EIN ZIEL.

DIE ZUNEHMEND SPÜRBAREN AUSWIRKUNGEN DES MENSCHENGEMachten ANTEILS AM KLIMAWANDEL FÜHREN ZU REGEN GESELLSCHAFTLICHEN DISKUSSIONEN. WÄHREND ES VON SEITEN DER WISSENSCHAFT KEINE ZWEIFEL AN DER EXISTENZ UND DEN MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS GIBT, GEHEN IN DER GESELLSCHAFT DIE MEINUNGEN ZU ART UND GESCHWINDIGKEIT DES GEGENSTEUERNS WEIT AUSEINANDER.

In unserem Unternehmen halten wir seit dem Jahr 1998 ein Umweltmanagementsystem aufrecht, das 2013 zum Energie- und Umweltmanagementsystem erweitert wurde. Das System ist nach DIN EN ISO 50001 für Energiemanagementsysteme zertifiziert.

Auch wenn wir unsere Optimierungen laufend fortführen, ist es aufgrund der derzeit verfügbaren Technologien aktuell noch nicht möglich, vollständig emissionsfrei zu produzieren. In den Bereichen, in denen wir Klimaneutralität bislang nicht aus eigener Kraft erreichen können, setzen wir für entsprechende Kompensationen auf eine Kooperation mit der Organisation ClimatePartner. Diese ermittelt die CO₂-Emissionen von Unternehmen, identifiziert Einsparpotenziale und unterstützt beim Ausarbeiten geeigneter Klimaschutzstrategien. Die Grundlage hierfür bildet die Berechnung der CO₂-Bilanz des Unternehmens, des sogenannten CO₂-Fußabdrucks, wofür alle Treibhausgase in CO₂-Äquivalente umgerechnet werden. Die Bilanz liefert dann Informationen darüber, an welchen Stellen Treibhausgas-Emissionen entstehen und in welchem Umfang.



GEMEINSAMES HANDELN IST AUCH HANDELN JEDES EINZELNEN

Ziel ist es, mit Einspar- und Effizienzmaßnahmen Strom, Heiz- und Transportenergie so sparsam wie möglich zu verwenden, um dadurch eine kontinuierliche Reduzierung der Verbräuche zu erreichen. Eine Verringerung des Energieverbrauchs wirkt sich unmittelbar auf die Verringerung des CO₂-Ausstoßes aus. Damit sind betriebliche Einsparungen und Verbesserungen der Schlüssel für unseren Weg zur Klimaneutralität.





Die von uns unterstützten international anerkannten Klimaschutzprojekte können unter den nachfolgenden Links abgerufen und eingesehen werden.

Standort Neustadt an der Aisch mit Betriebsteil Diespeck: Wasserkraftprojekt in Bugoye, Uganda

fpm.climatepartner.com/tracking/15940-2111-1001/de

Standort Bad Windsheim: Projekt zur Förderung von Windenergie in Chitradurga, Indien

fpm.climatepartner.com/tracking/15940-2111-1002/de

Standort Bad Kissingen: Aufforstungsprojekt in Guanaré, Uruguay

fpm.climatepartner.com/tracking/15940-2107-1001/de

Standort Eilenburg: Wasserkraftanlagen am Alaknanda-Fluss in Uttarakhand, Indien

fpm.climatepartner.com/tracking/15940-2211-1003/de

AUSWIRKUNGEN DES KLIMAS AUF DIE ARTENVIELFALT

Klimaveränderungen wirken sich auf Lebewesen aus, deren Lebensräume durch die Änderung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Niederschläge betroffen sind. Häufig sind es aber auch Veränderungen der Landschaft, die zu instabilen Lebensgemeinschaften führen können und somit zu weniger Biodiversität, also zu weniger Vielfalt des Lebens.

Mit einem insektenfreundlichen späten ersten Mähen der Wiesen im unmittelbaren Nahbereich unserer Mineralquellen und durch das Anlegen von Blühstreifen in der Nähe unserer Abfüllbetriebe fördern wir eine bessere Nahrungsversorgung für Insekten.

Im Betrieb Eilenburg führen wir zudem unser Bienenprojekt fort, das in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Imkerin und dem Anpflanzen von geeigneten Futterbäumen bereits zu ersten Honigernten geführt hat.

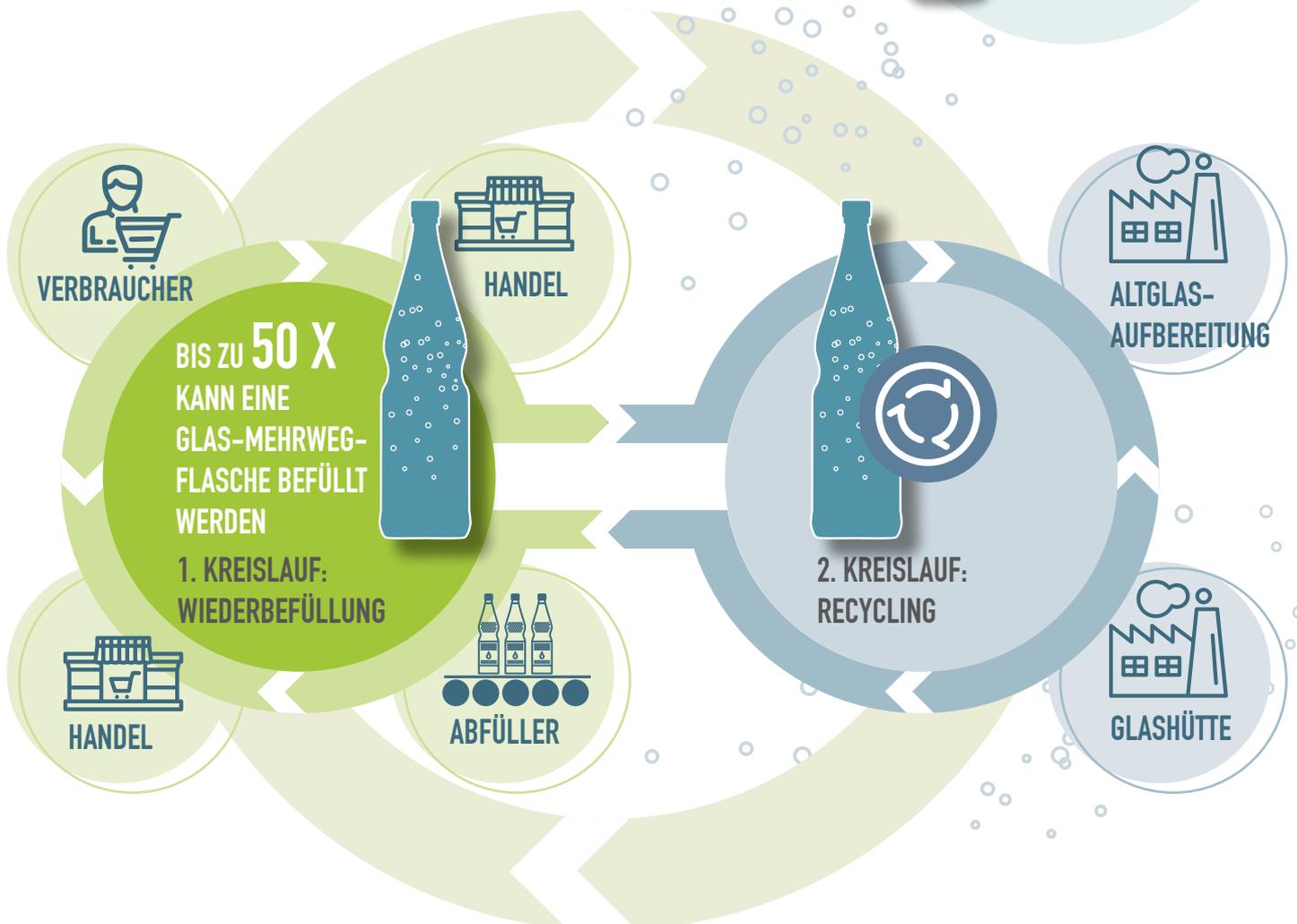


MEHRWEG ALS ÜBERZEUGENDE NACHHALTIGKEITSLÖSUNG.

NATÜRLICHES MINERALWASSER IST EINES DER REINSTEN UND WERTVOLLSTEN PRODUKTE UND FÜR DIE MEHRHEIT DER BEVÖLKERUNG IN DEUTSCHLAND FESTER BESTANDTEIL DES TÄGLICHEN LEBENS. FÜR UNS IST DESHALB ESSENZIELL, DIE ZUR PRODUKTION DIESES WERTVOLLEN GUTES BENÖTIGTEN MATERIALIEN SO EFFIZIENT UND RESSOURCENSCHONEND WIE MÖGLICH EINZUSETZEN UND AUCH UNSERE VERPACKUNGSPOLITIK ENTSPRECHEND ZU GESTALTEN.



PET-MEHRWEG-FLASCHEN KÖNNEN BIS ZU **25 X** WIEDERBEFÜLLT WERDEN

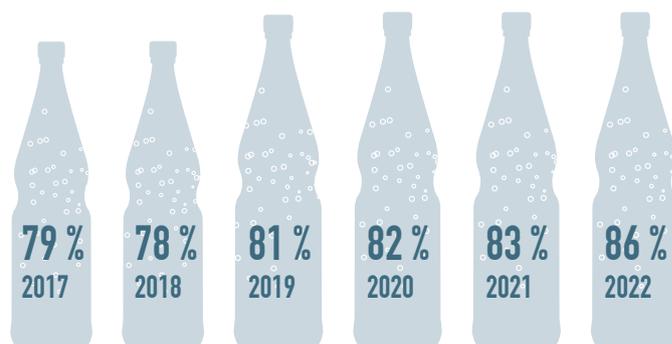


Mit unserer Produkt- und Sortimentspolitik setzen wir daher seit jeher auf Mehrwegflaschen. Das Mehrwegsystem in Deutschland ist weltweit einzigartig, mit einer fast hundertprozentigen Rücklaufquote und langer Tradition. Der Grundgedanke hat sich bis in die heutige Zeit erhalten: Rohstoffe und Energie zu sparen. Denn Mehrwegflaschen aus Glas können bis zu 50-mal, aus PET bis zu 25-mal wiederbefüllt werden. Das ist gut für die Umwelt und schützt das Klima.

Betrachtet man die Entwicklung der letzten Jahre bis 2021, zeigt sich der Trend zu Mehrwegverpackungen auch im Verbraucherverhalten. Der Anteil an verkauften Mehrwegflaschen in Glas und PET stieg kontinuierlich an, wohingegen die Nachfrage nach PET-Einwegflaschen stetig auf hohem Niveau gesunken ist. Dieses Käuferverhalten bestätigt uns darin, unser wirtschaftliches Handeln weiterhin nachhaltig auf Mehrweggebinde zu fokussieren.

Entgegen dem bisherigen Trend kam es 2022 jedoch zu einem Umdenken auf Verbraucherseite. Erstmals seit einigen Jahren stieg die Nachfrage nach Einweggebinden wieder an. Nachfragebedingt können wir demzufolge nicht vollständig auf PET-Einweg verzichten, setzen aber verstärkt auf sogenanntes rPET, also recyceltes PET. Denn PET ist kein normales Plastik und viel zu wertvoll, um nach einmaligem Gebrauch einfach entsorgt zu werden. Stattdessen werden die Verpackungen recycelt und neue PET-Einwegflaschen daraus hergestellt, sodass ein nachhaltiger Wertstoffkreislauf mit einer Rücklaufquote von über 98 Prozent entsteht. Auf diese Weise können unsere Kunden sich darauf verlassen, dass unsere leeren Einwegflaschen nicht irgendwo in der Natur landen, sondern da wo sie hingehören – im Recyclingkreislauf als wertvoller Rohstoff.

Dass wir dennoch auch in Zukunft unseren Mehrweggedanken in den Fokus unseres unternehmerischen Handels stellen, zeigen unsere stetigen Investitionen in unsere bestehenden und in neue Glas- und PET-Mehrweganlagen. Zudem nutzen wir das Mehrwegzeichen des Arbeitskreises Mehrweg, der sich aktiv für den Erhalt und die Erhöhung des Mehrweganteils auf dem deutschen Getränkemarkt einsetzt.



ANTEIL DER MEHRWEGVERPACKUNGEN*

Mittlerweile beträgt unser Mehrweganteil bereits 86 Prozent und liegt damit sowohl über dem Durchschnitt von gut 30 Prozent im gesamten deutschen Markt für alkoholfreie Getränke als auch deutlich über dem vom Deutschen Bundestag verabschiedeten Mindest-Mehrweganteil in Höhe von 70 Prozent.

Auch in den kommenden Jahren ist es unser Ziel, den Einweganteil niedrig zu halten. Denn nicht zuletzt haben regional vermarktete Produkte in Mehrwegflaschen unter Berücksichtigung aller Faktoren ökologische Vorteile gegenüber Einwegflaschen.



* bezogen auf die Gesamtzahl der durch die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG produzierten und selbst vermarkteten Abfüllungen



HOCHWERTIGE ROHSTOFFE.

NICHT NUR FLASCHEN WERDEN WIEDERVERWENDET ODER DEM RECYCLING ZUGEFÜHRT. NAHEZU ALLE ANDEREN VERPACKUNGSMATERIALIEN SAMMELN WIR SORTENREIN UND ERMÖGLICHEN EINE HOCHWERTIGE KREISLAUFWIRTSCHAFT.

Dank der Pfand-Rücknahmesysteme in Deutschland werden über 98 % der leeren Flaschen nach Gebrauch in den Handel zurückgebracht. Dieses effektive System ermöglicht eine bemerkenswert hohe Wiederverwendungsquote bei Mehrwegflaschen und trägt dazu bei, dass das PET-Material bei Einwegflaschen in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt wird.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Stoffe zusammengefasst, die bei uns als Abfälle anfallen – ausgenommen intakte Mehrwegflaschen aus PET oder Glas, denn diese werden gereinigt und wiederverwendet. Zu den typischen Abfallstoffen, die wir als Wertstoffe sammeln, gehören Glasscherben von kaputten Glasmehrwegflaschen, PET-Material von beschädigten Kunststoffmehrwegflaschen oder PETCYCLE-Rücklaufflaschen*, alte Etiketten,

Verschlüsse, defekte Kästen, Papier, Kartonagen und Folien. Nach gesonderter Übergabe an Recyclingunternehmen werden diese Stoffe wiederverwertet, die recycelten Materialien erneut dem Wertstoffkreislauf zugeführt und sparen dadurch wertvolle natürliche Ressourcen wie beispielsweise Erdöl, Zellstoff oder Sand, die stattdessen verwendet werden müssten.



ANTEIL VERWERTUNG ZU GESAMTAUFKOMMEN DER ABFÄLLE**

2017	2018	2019	2020	2021	2022
94 %	94 %	94 %	92 %	92 %	91 %

Durch Vermeidung ist es gelungen, das Gesamtaufkommen an Abfällen und Wertstoffen schrittweise zu senken. Die nicht angefallenen Stoffe erscheinen nicht in der Statistik, unvermeidliche nicht verwertbare Reststoffe bleiben jedoch, so dass sich rechnerisch eine geringere Verwertungsquote ergibt.

* Bei PETCYCLE werden PET-Einwegflaschen in einem Mehrwegkastensystem geführt, das sich durch eine hohe Rücklaufquote auszeichnet. Die sortenreinen Fraktionen werden hochwertig recycelt, sodass aus dem zurückgewonnenen PET-Material wieder neue Getränkeflaschen hergestellt werden können.

** berechnet in Masse-Prozent

KOSTBARE ENERGIE SPARSAM EINSETZEN.

DURCH SCHRITTWEISE KLEINE OPTIMIERUNGEN UND DEN EINSATZ NEUER TECHNOLOGIEN GELINGT ES UNS, KOSTBARE ENERGIETRÄGER WIE STROM ODER HEIZMITTEL AUF EINEM STABIL NIEDRIGEN NIVEAU ZU HALTEN.

Zur Stromproduktion und gleichzeitigen Nutzung der dabei entstehenden Wärme, beispielsweise für das Heizen von Räumen oder das Reinigen von Flaschen, verwenden wir an unseren Betrieben Bad Windsheim und Eilenburg sogenannte Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in Form von Blockheizkraftwerken. Im Vergleich zu den meisten Großkraftwerken, die ihre Abwärme über Kühlwasser an die Umgebung abgeben, können wir unsere Energieträger dadurch erheblich effizienter und damit umweltfreundlicher nutzen.

Den spezifischen Energieverbrauch pro abgefüllter Flasche weiter zu senken, bleibt dennoch eine wichtige Herausforderung für uns, an der wir kontinuierlich arbeiten. Denn je niedriger der Energieaufwand pro produzierter Flasche, desto niedriger ist auch der CO₂-Ausstoß an unseren Betrieben. Optimierungen sowie die Umstellung auf Grünstrom machten in den letzten Jahren bereits weitere Reduzierungen möglich. Aus technologischen Gründen derzeit nicht vermeidbare Emissionen kompensieren wir aktuell noch durch international anerkannte Klimaschutzprojekte (vgl. S. 9).

* aus betrieblichem Verbrauch an Strom, Heizenergie und Treibstoffen von Staplern und Lkws

** unter Berücksichtigung von Kompensationsleistungen; ohne Kompensation in 2021: 20,9 g; ohne Kompensation in 2022: 19,7 g



ENERGIEVERBRAUCH PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE*

2017	2018	2019	2020	2021	2022
0,113 kWh	0,102 kWh	0,104 kWh	0,105 kWh	0,109 kWh	0,104 kWh

Niedriger Verbrauch mit geringen Schwankungen

ZUM VERGLEICH:

Durchschnittsverbrauch einer Person in Deutschland: 8.704 kWh pro Jahr an Strom und Wärme im Haushalt, ermittelt für 2020 (Quelle: Statistisches Bundesamt; Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Private Haushalte und Umwelt, 16.12.2022)



CO₂-FUSSABDRUCK PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE*

2017	2018	2019	2020	2021	2022
32,1 g	28,5 g	27,8 g	27,3 g	19,6 g**	6,6 g**

Schrittweise Senkung des CO₂-Fußabdrucks

ZUM VERGLEICH:

Durchschnittliche CO₂-Emissionen pro Person in Deutschland für Wohnen: 1,5 to pro Jahr (entspricht 1.500 kg pro Jahr bzw. 1.500.000 g pro Jahr) für Strom und Wärme im Haushalt, ermittelt für 2020 (Quelle: Statistisches Bundesamt; Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Private Haushalte und Umwelt, 16.12.2022)



Zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen legen wir außerdem großen Wert darauf, u. a. auch mit Brauchwasser in Trinkwasserqualität, das wir für die Reinigung der Mehrwegflaschen und Kästen in den Abfüllbetrieben verwenden, sorgsam umzugehen. Seit Jahren liegt unsere Brauchwasserquote unter 1, das heißt, es wird weniger Wasser für Reinigungs- und Hygienemaßnahmen verwendet als wir natürliches Mineralwasser und alkoholfreie Erfrischungsgetränke in Flaschen abfüllen.

SORGSAMER UMGANG MIT WASSER



ENTWICKLUNG DER BRAUCHWASSERQUOTE

IN LITER BRAUCHWASSER*
PRO LITER ABGEFÜLLTES PRODUKT

2017	2018	2019	2020	2021	2022
0,89	0,84	0,81	0,83	0,80	0,85

Die Brauchwasserquote schwankt zwischen 0,8 und 0,9 und liegt damit stets unter 1.

* Brauchwasser in der Produktion für die Reinigung von Flaschen, Anlagen und Räumen



UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER. DIE BASIS UNSERES ERFOLGS.

AUCH IM VERGANGENEN JAHR ZEIGTE SICH UNSERE UNTERNEHMENSFAMILIE KRISENFEST. TROTZ ERNEUT SCHWIERIGER ZEITEN, AUSGELÖST DURCH INTERNATIONALE KONFLIKTE MIT IHREN WEITREICHENDEN AUSWIRKUNGEN, LIESSEN SICH UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER NICHT ENTMUTIGEN UND HABEN SICH GEMEINSAM MIT ENGAGEMENT UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT DEN NEUEN HERAUSFORDERUNGEN GESTELLT.

Als Folge blieb auch im Jahr 2022 die Anzahl der Mitarbeitenden unverändert. Die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG beschäftigte weiterhin rund 490 Kolleginnen und Kollegen, von denen viele bereits seit Jahrzehnten im Unternehmen tätig sind. Die geringe Fluktuation ist nicht nur darauf zurückzuführen, dass wir bei Neueinstellungen stets großen Wert darauf legen, die zu uns passenden Mitarbeitenden zu finden, sondern sie nach ihrem Eintritt mit nachhaltigem Handeln im Personalbereich zu fordern und zu fördern.

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschäftigte gesamt	503	507	505	497	488	490
davon weiblich	121	127	128	127	127	123
davon männlich	382	380	377	370	361	367
Durchschnittl. Betriebszugehörigkeit in Jahren	18	17	17	18	19	18

Dieser sozialen Komponente werden wir sowohl durch unser Handeln als auch durch diverse Maßnahmen und Angebote gerecht. Neben Kommunikation, Weiterbildungsmöglichkeiten und gesundheitsfördernden Maßnahmen nehmen wir auch über die betriebliche Zugehörigkeit hinaus unsere soziale Verantwortung wahr. So fördern wir die Altersvorsorge unserer Mitarbeitenden durch einen jährlichen Zuschuss und sichern damit nachhaltig ihre finanzielle Zukunft nach dem Erwerbsleben. Zur regelmäßigen Auffrischung der Kenntnisse über unsere hohen Standards stellen wir eine E-Learning-Plattform zur Verfügung. Das klimaneutral produzierte Mitarbeitermagazin „Brunnenpost“ berichtet seit 2019 zweimal jährlich über Ereignisse aus der Unternehmensgruppe und dient der kontinuierlichen Kommunikation zwischen den Betrieben und innerhalb der Standorte. Als Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden bieten wir zudem gratis Mineralwasser und Erfrischungsgetränke während der Arbeitszeit, ein Haustrunkkontingent sowie die Option zum Leasen eines Business-Bikes für mehr Bewegung in der Natur an.

PROJEKT ZUKUNFT: FIT IM ARBEITSALLTAG

Um den Herausforderungen der sich verändernden Arbeitswelt begegnen zu können, wird FRANKEN BRUNNEN ab dem Jahr 2023 verstärkt auf ein nachhaltiges betriebliches Gesundheitsmanagement setzen. Als wichtiger Teil der Unternehmensstrategie zielt es langfristig darauf ab, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Unser Ziel ist es, nicht mehr nur auf die Säulen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu setzen, sondern uns zukünftig neben den Gesprächen zum betrieblichen Eingliederungsmanagement nach Rückkehr aus Krankheit auch der Prävention von Krankheiten und Verletzungen am Arbeitsplatz sowie der Förderung einer gesunden Lebensweise anzunehmen.

Aber nicht nur innerhalb unserer Betriebe, auch extern braucht und schafft eine langfristige Zusammenarbeit Vertrauen und Transparenz.

Für einen fairen Umgang mit unseren Lieferanten setzen wir daher auf freiwilliger Basis das als „Lieferkettengesetz“ bekannte **SORGFALTPFLICHTENGESETZ** um. Hierzu enthalten unsere „Allgemeinen Einkaufsbedingungen“ Passagen, die das Verhalten für Geschäftspartner regeln. Unter anderem sind die einzuhaltenden Arbeitsbedingungen ohne Kinderarbeit und Diskriminierung sowie ein gesundes Arbeitsumfeld geregelt. Weiterhin werden die Lieferanten zur Einhaltung von Umweltschutzstandards und nachhaltigem Handeln verpflichtet. Mit jeder geschäftlichen Vereinbarung sind unsere Einkaufsbedingungen Bestandteil des Vertrages, um die Einhaltung des Lieferkettengesetzes zu gewährleisten. Auf unserer Homepage sind unsere Einkaufsbedingungen unter folgendem Direktlink zugänglich:

<https://www.frankenbrunnen.de/aeb>



UNSER ENGAGEMENT IM FRAUEN- UND JUGENDFUSSBALL.

SEIT VIELEN JAHRZEHNEN ENGAGIEREN WIR UNS MIT UNSERER MARKE FRANKEN BRUNNEN IM BAYERISCHEN FUSSBALL. ALS EXKLUSIVER MINERALWASSERPARTNER UNTERSTÜTZEN WIR MITTLERWEILE SIEBEN VEREINE VON DER REGIONALLIGA BIS ZUR 1. BUNDESLIGA.



Fußball zu entwickeln und zu zeigen. In den letzten Jahren hat sich in dieser Richtung bereits einiges getan. Der Frauenfußball erfreut sich immer größerer Beliebtheit, Begeisterung und Zuschauerzahlen und damit wachsender Aufmerksamkeit. Die Diskussionen um das Thema Gleichstellung werden mittlerweile intensiver geführt und stets neue Initiativen ergriffen, um die angestrebte Gleichberechtigung zu verwirklichen.

Neben dem Frauenfußball spielt darüber hinaus auch die Förderung des Jugendfußballs für uns eine wichtige Rolle.

Von Anfang an haben wir großen Wert auf nachhaltige Partnerschaften gelegt und daher die Förderung der dazugehörigen Damen- und Jugendabteilungen sowie der Nachwuchsleistungszentren fest in unser Engagement integriert.

Mit unserem Einsatz im Frauenfußball möchten wir zur sozialen Nachhaltigkeit, also dem langfristigen Erhalt und der Verbesserung sozialer Aspekte und Bedingungen in diesem Bereich, beitragen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern die soziale Gleichstellung voranzutreiben, die Frauen und Mädchen die Möglichkeit eröffnet, ihre Fähigkeiten im





Durch die frühe Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für den Fußballsport können ihnen bereits in jungen Jahren wertvolle Prinzipien wie Teamarbeit, Respekt, Fair Play und soziales Engagement vermittelt werden. Da oftmals Kinder verschiedener sozialer, kultureller und ethnischer Hintergründe in Teams zum Spielen zusammenkommen, wird in dieser integrativen Umgebung der soziale Aspekt zusätzlich gefördert.

Wir möchten durch unsere Unterstützung des Frauen- und Jugendfußballs positive soziale Veränderungen fördern und dazu beitragen, eine bessere Zukunft für kommende Generationen zu schaffen. Dabei kommen im Bereich der Frauen- und Jugendabteilungen ebenso wie bei den Männern ausschließlich umweltfreundliche Mehrweg-Produkte zum Einsatz.





EINE STIFTUNG FÜR JUGEND UND NATUR – ERFRISCHEND ENGAGIERT FÜR DIE ZUKUNFT.

EINE INTAKTE NATUR, EINE SAUBERE UMWELT UND EINE JUGEND MIT ZUKUNFT – DIESE PUNKTE LIEGEN UNSEREM UNTERNEHMEN AM HERZEN. DABEI DENKEN WIR ÜBER DEN „FLASCHENRAND“ HINAUS, HANDELN NACHHALTIG UND VERANTWORTUNGSVOLL. UM DIESE PHILOSOPHIE MIT NOCH MEHR LEBEN ZU FÜLLEN, WURDE AM 6. JULI 1995 DIE FRANKEN BRUNNEN STIFTUNG JUGEND UND NATUR GEGRÜNDET.

Seit der Gründung konnten bereits zahlreiche große wie kleine Natur- und Umweltschutzprojekte unterstützt sowie wertvolle Jugend- und Nachwuchsarbeit gezielt gefördert werden. Auch in 2022 wurden viele Aktionen durchgeführt, die herausragendsten Projekte und Initiativen werden nachfolgend kurz vorgestellt.

KINDER LAUFEN FÜR KINDER

Bei „Kinder laufen für Kinder“ handelt es sich um eine Veranstaltung der Hermann-Delp-Grundschule in Bad Windsheim, die Spaß an der Bewegung mit sozialem Engagement verbindet. In 2022 fand sie bereits zum fünften Mal im Kurpark statt. Im Vorfeld der Aktion suchen sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren, die ihnen für jeden gelaufenen Kilometer einen vorab vereinbarten Betrag zugunsten einer guten Sache spenden. Im vergangenen Jahr kamen die Einnahmen der „iThemba Labantu

Schule“ in Kapstadt,
Südafrika, zugute.

Mit Getränkespenden stellte die
FRANKEN BRUNNEN Stiftung JUGEND
UND NATUR sicher, dass die kleinen Sportler während
des Laufs mit ausreichend Flüssigkeit versorgt wurden und
somit viele Runden absolvieren konnten.

FAHRRADSCHULE – ONE CAR LESS

Um das Umweltbewusstsein zu stärken und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, haben sich Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium des Gymnasiums Höchststadt im vergangenen Jahr ein außergewöhnliches Projekt vorgenommen: Als Schule einmal um die Welt zu radeln. Insgesamt mussten hierfür mindestens 40.007 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, die auf einer Webseite dokumentiert wurden. Die Aktion diente dabei nicht nur der CO₂-Reduzierung, sondern förderte auch das Gemeinschaftsgefühl und die Gesundheit der gesamten Schulfamilie.

Die Stiftung JUGEND UND NATUR unterstützte das bemerkenswerte Projekt, indem sie für jeden gefahrenen Kilometer einen Cent spendete. Am Ende wurde das gesteckte Ziel mit insgesamt über 70.000 zurückgelegten Kilometern sogar übertroffen.

WALDGARTEN

Im Bereich der Nachhaltigkeitsbildung von Kindern entstand 2022 ein spannendes neues Projekt in Eltmann-Limbach: ein Waldgarten. In dieser Nachbildung eines natürlichen Waldes haben die Kinder der örtlichen Krippe, des Kindergartens und des Hortes die Möglichkeit, durch regelmäßiges Erleben und Mitwirken im Garten



die Entwicklung und den Kreislauf der Natur hautnah erfahren zu können. Sie setzen und pflegen verschiedene Schattengewächse und junge Bäume, nutzen Kräuter aus der Wildkräuterecke für das frischgekochte Mittagessen oder die Brotzeit, sammeln Erkenntnisse über Klima- und Umweltschutz oder beobachten und begreifen die Jahreszeiten und den damit verbundenen Wandel der Natur. Während der integrierte Spielbereich zum Austoben einlädt, bietet die schattige Sitzecke einen idealen Ort zum Zurückziehen.

Zur Unterstützung des nachhaltigen Projektes spendete die Stiftung JUGEND UND NATUR einen Geldbetrag für den Erwerb klimatoleranter Bäume.

Auch im nächsten Jahr sind weitere Leuchtturmprojekte in den Bereichen „Jugend“ und „Natur“ geplant. Darüber hinaus sollen die Stiftungsaktivitäten weiter ausgeweitet werden, um noch mehr Projekte fördern zu können. Dabei gehen alle Verantwortlichen Hand in Hand, stets das ganzheitliche Thema „Nachhaltigkeit“ fest im Blick, um auch langfristig die wichtigen Lebensgrundlagen zu bewahren.

NEUE ZIELE. FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT.



WAS
HABEN WIR
ERREICHT?

WO
WOLLEN
WIR HIN?

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IST KEIN
RUHEZUSTAND, SONDERN EIN VORGANG,
BEI DEM STÄNDIG AN VERBESSERUNGEN
GEARBEITET WIRD.

CO₂

WENIGER CO₂.
GUT FÜR DAS KLIMA.

In den vergangenen Jahren konnten wir unseren CO₂-Fußabdruck von 32,1 g je abgefüllte Flasche im Jahr 2017 stark reduzieren und lagen im Jahr 2022 nur noch bei 6,6 g je abgefüllte Flasche.

DAMIT IST EINE VERMINDERUNG UM FAST 80 % GELUNGEN.

Überwiegend ist das laufende Einsparungen und der Umstellung auf Grünstrom zu verdanken. Der Sprung von 2021 auf 2022 resultiert aus Kompensationsleistungen mit Hilfe anerkannter Klimaschutzprojekte.

Zum Jahreswechsel 2022/2023 ist die betriebliche Tätigkeit unseres Unternehmens in Neustadt an der Aisch, Diespeck, Bad Windsheim, Bad Kissingen und Eilenburg klimaneutral gestellt worden, womit wir ein ambitioniertes Ziel erfolgreich umsetzen konnten.

Dadurch können wir in 2023 erstmals ein vollständiges Kalenderjahr in den Betrieben der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG klimaneutral wirtschaften.**

Zukünftig liegt unser Hauptaugenmerk auf der Verringerung von Kompensationsleistungen durch Verbesserung der Energieeffizienz. Die Investition in eine neue Glas-Mehrweganlage in Eilenburg wird dazu einen wertvollen Beitrag leisten.



CO₂-FUSSABDRUCK PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE (VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG)

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
32,1 g	28,5 g	27,8 g	27,3 g	19,6 g***	6,6 g***	0 g***

(aus betrieblichem Verbrauch an Strom, Heizenergie und Treibstoffen von Staplern und Lkws)



UNSER WEG. MEHRWEG.

Durch das Anbieten attraktiver Produkte in Mehrwegflaschen haben wir das im letzten Bericht gesteckte Zwischenziel für die Mehrwegquote in Höhe von 84 % für 2022 mit 86 % sogar übertroffen. Jetzt gilt es, den mittelfristig angestrebten

MEHRWEGANTEIL VON RUND 85 % IN UNSEREM UNTERNEHMEN STABIL ZU HALTEN.



ANTEIL DER MEHRWEGVERPACKUNGEN**



KLARE ZIELE. GEMEINSAM ERREICHEN.

Seit dem Jahr 2022 unterstützen wir die Ziele der „Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima“ und sind Mitglied im „Umwelt- und Klimapakt Bayern“. Wir bekennen uns damit ausdrücklich zum Prinzip „Global denken – lokal handeln“.

Dieses Engagement werden wir im Jahr 2023 fortführen und stärken dadurch den eingeschlagenen Weg, durch gemeinsames Handeln Nachhaltigkeit und Klimaschutz voranzubringen.



* Zielsetzung

** bezogen auf die Gesamtzahl der durch die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG produzierten und selbst vermarkteten Abfüllungen

*** mittels Einsparmaßnahmen, Umstellung auf Grünstrom und Kompensationsmaßnahmen mit zertifizierten Klimaschutzprojekten

IMPRESSUM

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Bamberger Straße 90 • D-91413 Neustadt an der Aisch
Fon: +49-9161- 789-0
Fax: +49-9161- 789-166
E-Mail: info@frankenbrunnen.de
Internet: www.frankenbrunnen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Geschäftsführung

REDAKTION / KOORDINATION:

Josef Aigner, Sandra Schober, Peter Singer
Nicole Gotter [gotter :: PR-IR] Communication Management

GESTALTUNG:

FBO GmbH • Marketing und Digitales Business
Heinrich-Barth-Straße 27 • D-66115 Saarbrücken

VERFÜGBARKEIT:

Dieser Bericht ist online verfügbar.
Weitere Informationen unter
www.frankenbrunnen.de/ueber-uns/nachhaltigkeit

BILDNACHWEISE:

S. 5 Bild Nachhaltigkeitsziele: Bundesregierung, S. 7 Stadt Eilenburg: Fabian Krebs, S. 9 Bild Imkerin: Christine Prautzsch, S. 10 Grafik Doppelter Mehrwegkreislauf: Bundesverband Glasindustrie e.V./ Eigene Darstellung, S. 11 Logo Mehrweg: Arbeitskreis Mehrweg GbR, S. 18 Bild FWK Frauen: ©fwkfrauen, S. 19 Bilder Kreise: FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA, S. 21 Bilder: FRANKEN BRUNNEN Stiftung JUGEND UND NATUR, S. 23 Logo Allianz für Entwicklung und Klima: Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima/Logo Umwelt- und Klimapakt Bayern: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, FRANKEN BRUNNEN Unternehmensgruppe, freepik, iStock by Getty Images, Adobe Stock
